

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 21:45 Uhr

Sitzung-Nr: 04/gr/025/2013
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.06.2013 im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dernbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 03.06.2013 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 31.05.2013 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Harald Jentzer	
----------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Maria Nicklas	
---------------	--

Ratsmitglieder

Christian Dörr	
Armin Grünenwald	
Oliver Metz	
Sabine Roth	
Monika Strobel	
Günter Weilacher	

Schriftführer

Andreas Matz	
--------------	--

Ferner anwesend

- Pressevertreter	Herr Pohlitz
-------------------	--------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Werner Püngeler	unentschuldigt
-----------------	----------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft
- 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2013
- 3 Offenhaltungsmaßnahmen
- 4 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ortsbürgermeister Jentzer die anwesenden Ratsmitglieder über die Gründe für das Absagen des „Familienfestes“ am 09.06.2013. Er führt hierzu aus, dass die Wetterlage, insbesondere die Prognosen für das Wetter am Nachmittag, eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich erscheinen ließen.

1 Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Seitens des Vorsitzenden wird beantragt, Herrn Edwin Gensheimer aufgrund seiner umfangreichen Verdienste für die Gemeinde Dernbach zum Ehrenbürger zu ernennen. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde soll im Rahmen einer kleinen Feier im Dorfgemeinschaftshaus am 01.09.2013, 11:00 Uhr, stattfinden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Edwin Gensheimer zum Ehrenbürger der Gemeinde Dernbach zu ernennen.

2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2013

Nachdem der Haushaltsplanentwurf bereits in der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2013 vorberaten wurde, stellt der Vorsitzende nur noch die wesentlichen Eckdaten des Haushalts vor und nimmt hierzu Stellung. Anschließend erhalten die Ratsmitglieder die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2013 in der vorgelegten Form.

3 Offenhaltungsmaßnahmen

Zunächst stellt Ortsbürgermeister Jentzer die bereits durchgeführten Offenhaltungsmaßnahmen ausführlich vor. Im Verlauf des Vortrages wird deutlich gemacht, dass im näheren Umfeld der Gemeinde verwilderte Fichtenkulturen stehen, welche vermutlich ursprünglich der Gewinnung von Weihnachtsbäumen dienten. Diese durchgewachsenen Weihnachtsbaumkulturen stehen zum einen dem Konzept der Offenhaltung entgegen, zum anderen bedeuten diese aufgrund ihrer Höhe eine Gefahr, da die Standfestigkeit der Bäume teilweise nicht gewährleistet ist.

Ferner wird angeregt, den Haltern von Weidetieren, die sich an der Beweidung der Offenhaltungsflächen beteiligen, einen Zuschuss zukommen zu lassen.

Nach ausführlicher Erörterung der Sach- und Rechtslage fasst der Gemeinderat einstimmig den nachfolgenden Grundsatzbeschluss:

Es ist der politische Wille der Gemeinde, dass außerhalb der Waldgrenze keine sog. durchgewachsenen Weihnachtsbaumkulturen bestehen bleiben sollen. Diese sollen in Absprache mit den Eigentümern entfernt werden. Auf diesen Flächen sollen wieder die für das Tal typische Kulturlandschaft in Form von Wiesen und Streuobstwiesen angelegt werden. In Zusammenarbeit mit dem Forst soll nach Lösungen gesucht werden. Insbesondere soll mit dem derzeit guten Holzpreis die Kosten gedeckt werden. Das Anpflanzen und das Abernten der Weihnachtsbaumkulturen soll weiterhin möglich sein.

Des weiteren wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen, eine Zuschussmöglichkeit für die Halter von Weidetieren zu schaffen. Diese Zuschussmöglichkeit soll an folgende Bedingungen gebunden sein:

- Die beweideten Flächen müssen durch den Tierhalter gepflegt und Nachbearbeitet werden.
- Die Herde muss mindestens 6 Alttiere umfassen. Als Alttiere in diesem Sinne gelten Muttertiere und männliche Tiere ab der Vollendung des 1. Lebensjahres. Zuschusszahlung kann ab dem 6 Alttier erfolgen.
- Die Tierhaltung darf nicht berufsmäßig / gewerblich erfolgen
- Die Tiere müssen mindestens 9 Monate eines Jahres in Dernbach gehalten werden.
- Ein Rechtsanspruch auf Zahlung des Zuschusses besteht nicht. Vielmehr wird im Einzelfall vom Gemeinderat unter Würdigung aller Umstände über den (formlosen) Zuschussantrag entschieden.
- Der Zuschussbetrag kann als Pauschale bis zu 25,- € ab dem 6. Alttier für jedes weitere Alttier betragen. Die Anträge werden das Jahr über gesammelt und über die Höhe des Zuschusses pro Tier wird in der letzten Sitzung des Jahres entschieden.

4 Informationen

Hier wird über folgende Punkte informiert:

- 4.1 Auftritt des „Zillertaler Haderlumpen“ (Sieger des Grand Prix der Volksmusik) anl. der 825-Jahrfeier am 19.07.2014
- 4.2 Banner und T-Shirts für die 825-Jahrfeier
- 4.3 Kinderolympiade der Grundschule Eußerthal am 15.06.2013, 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 4.4 Sommerfest der Kita Dernbach-Ramberg am 22.06.2013 ab 11:00 Uhr
- 4.5 Seminar „halboffene Weidelandschaft“ am 27.06.2013
- 4.6 Festumzug in Ramberg am 07.07.2013

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer